Praktikum zur Computergrafik, SS 2019

Übung 1

Aufgabe 1

Ziel der Aufgabe ist es, die VRML Beschreibungen mathematisch exakt zu fassen und den Zusammenhang zwischen Szenengraph, VRML und Matrix-Kalkül an einem Beispiel zu illustrieren. Auch das Denken in verschiedenen Koordinatensystemen und der Umgang mit dem Szenengraph soll hier geübt werden.

Gegeben ist folgende VRML Datei:

```
DEF T1 Transform {
     translation 12 2 -1
     rotation 0 0 1 -1.57
     center 2 1 2
     children[
           DEF T2 Transform {
                scale 0.5 2 1
                children[
                      DEF T3 Transform {
                           translation 1 -1 0
                                 children[
                                     DEF S1 Shape {
                                            geometry Sphere{} }
                      ] } # T3
           ]} # T2
           DEF S2 Shape{
           geometry Cone{ height 6 } }
]} # T1
```

- (a) Informieren Sie sich über das Schlüsselwort **DEF**, mit dem man Knoten in VRML einen Namen geben kann. Was geschieht, wenn man an das Ende des obigen Codestücks noch die Zeile **USE S2** anfügt?
- (b) Wie lauten die Weltkoordinaten der Spitze des Kegels?
- (c) Wie groß ist der Abstand des Mittelpunkts der Kugel von der Kegelspitze in Weltkoordinaten? (In welchem Koordinatensystem kann man das möglichst einfach berechnen?)
- (d) Kann man die beiden Transform-Nodes T2 und T3 zu einem zusammenfassen?